

Physik und Chemie des Kork

Chemische Zusammensetzung		Physikalische Eigenschaften	
Suberin Hauptbestandteil der Zellwände sorgt für die Elastizität	ca.45%	Elastizität und Komprimierbarkeit	Kork ist in der Lage, mechanischen Eindrücken zu widerstehen und seine Ursprüngliche Gestalt wieder anzunehmen.
Lignin bindende Substanz	ca.27%	Leichtigkeit	Die geringe Dichte von 0,24 -0,25 sorgt Dafür, dass Kork auf den meisten Flüssigkeiten schwimmen kann.
Polisaccharide ermöglichen die Festlegung der Korkstruktur	ca.12%	Wärmeleitfähigkeit und Schallschutz	Kork ist einer der schlechtesten Leiter für Wärme und Schallwellen.
Tannine bestimmen die Farbe	ca. 6%	Resistenz gegen Bakterien und Keime	Durch den geringen Eiweißgehalt ist Kork sehr widerstandsfähig gegen Bakterien, Keime und Fäulnis.
Wachse hydrophil und sorgen für die Undurchlässigkeit des Kork	ca. 5%	Weitere Eigenschaften	Kork ist wasserabweisend (hydrophob) und schlecht brennbar (Branklasse B2). Kork ist chemisch neutral verrottet nicht und ist beständig gegen die meisten Säuren und Laugen.
Mineralwasser, Glycerin u.a.	ca. 5%		